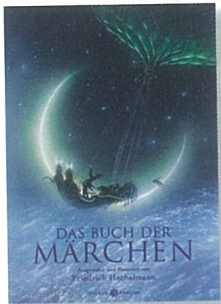


Bücher



Das Buch der Märchen

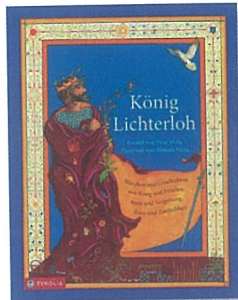
F. Hechelmann, 304 S., geb., Thiele/Sanssouci Verlag 2016, CHF 32.50 / € 24.–

Die Virtuosität im Umgang mit Farben und Visionen, die den Künstler Friedrich Hechelmann bekannt gemacht hat, erreichte in verschiedenen Märchenillustrationen ihren Höhepunkt: Der ganze vielschichtige Reichtum der Märchen der Brüder Grimm, von Hans Christian Andersen bis Wilhelm Hauff, wurde von ihm mit Bildern illustriert, die einfühlsam und subtil das Besondere dieser unvergänglichen Geschichten illuminieren. Sie öffnen die Grenzen zu unbewussten Sehnsüchten und Vorstellungen und führen in die tiefe, symbolgeladene Wahrheit der Märchenwelt. Die Märchenillustrationen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Werken Friedrich Hechelmanns. Lange Jahre vergriffen, aber immer wieder nachgefragt, werden sie nun als grosses Buch der Märchen, als bibliophile Kostbarkeit in einer Sonderausgabe neu ediert.

Die weise Frau

I. Riedel, 184 S., kart., Patmos Verlag 2016, CHF 21.90 / € 16.99

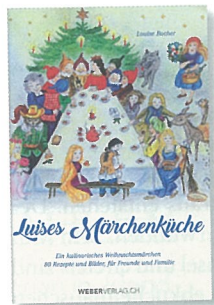
Der Archetyp der alten Weisen in Märchen, Traum und Religionsgeschichte. Wer alt ist, ist nicht automatisch weise. Doch in uns allen gibt es das archetypische Bild des alten weisen Menschen, das sowohl unser Erleben von Altsein als auch unsere Beziehung zu älteren Frauen und Männern prägt. Ingrid Riedel betrachtet in diesem Buch die Erscheinungsformen des Archetyps der alten Weisen in den Grimm'schen Märchen «Die Gänsehirtin am Brunnen» und «Die Nixe im Teich» sowie in Träumen, in der Religionsgeschichte und im Lebensalltag heutiger Frauen.



König Lichterloh

Frau Wolle / A. Mota (Ill.), durchgehend farbig, 216 S., Tyrolia Verlag 2016, CHF 20.90 / € 19.95

Märchen und Geschichten von Krieg und Frieden, Streit und Vergebung, Zorn und Zärtlichkeit. Die 33 in diesem Buch versammelten Volksmärchen und Weisheitsgeschichten erzählen davon, wie Streit entstehen und Vergebung beginnen und gelingen kann. Es geht um den Frieden im Inneren, um das Verzeihen in der Liebe ebenso wie um Kriege zwischen Völkern oder Streit unter Nachbarinnen.



Luises Märchenküche

L. Bucher, mit 105 farbigen Ill., 112 S., geb., Weber Verlag 2016, CHF 39.– / € 34.–

Die Märchenerzählerin und Köchin lädt alle Märchenheldinnen und -helden zu Tisch, und Zwerg Nase serviert 80 herzhaft Rezepten. Mit dabei die würzigen Lieblingsgerichte der sieben Zwerge, Rotkäppchens Waldbeerkonfitüre, Frau Holles süsse Apfelmöcklein mit Vanilleschnee und viele weitere märchenhafte Speisen. Alle sind leicht nachzukochen und mit farbigen Zeichnungen illustriert.



Siebenbürgische Märchen

J. Haltrich, 280 S., kart., Edition Hamouda 2016, CHF 16.90 / € 12.90

Auch heute noch, 160 Jahre nachdem diese Märchen in Siebenbürgen/Transsilvanien gesammelt wurden, bleibt der Charme und Charakter der alten Geschichten erhalten. Die Drachen sind weiterhin so furchteinflössend, die Jungfrauen so bezaubernd wie die Königinnen böse und die Jünglinge sind so abenteuerlustig, arrogant oder dumm wie eh und je. Doch auch der Humor kommt nicht zu kurz in den Märchen, in denen die klugen und mutigen Heldinnen und Helden auf närrische Gestalten treffen. 47 Märchen aus Siebenbürgen voller Abenteuer und Witz, die bekannte Elemente, wie wir sie von den Brüdern Grimm kennen, mit Eigenheiten ihres Ursprungsortes verknüpfen.

Still hören ist besser als laut zu beten

H.-G. Wagner (Hrsg.), 256 S., Reichert Verlag 2016, CHF 30.90 / € 24.90

«Still hören ist besser als laut zu beten» enthält Übersetzungen von 171 Fabeln und Gleichnissen aus der buddhistischen Tradition Indiens und Chinas. Die buddhistische Prosa Chinas vermittelt buddhistische Weisheit jenseits der Doktrinen. Das breite Spektrum dieser literarischen Gattung umfasst Geschichten des Alltagslebens und Legenden aus den himmlischen Sphären, Begegnungen mit höheren Wesenheiten ebenso wie Konflikte von Menschen (und Tieren) unter und miteinander. Buddhistische Fabeln und Gleichnisse verfolgen eine lebenspraktische Absicht: Sie warnen vor schlechten Taten und loben zugleich das Heilsame, den edlen Pfad, der aus dem Leidensmeer der Existenz führt. Sämtliche Geschichten wurden aus chinesischen Quellen übersetzt.